

AKTIONSPLAN

PRIORISIERUNG VON UMSETZUNGEN

BAUSTEIN A

Der folgende Aktionsplan dient dazu, die Rahmenstruktur für das Berliner Gemeinschaftsgarten-Programm zügig aufzubauen und Werkzeuge kurzfristig zu aktivieren. In diesem werden alle Werkzeuge aufgeführt, die als erstes bereitgestellt werden sollen. Diese priorisierten Werkzeuge stehen für Aufgaben, die alle Beteiligten der Garten-Szene mit einbeziehen und ansprechen.

**Gemeinschaftsgärtner:innen, die Senatsverwaltung, die Bezirke und die Flächengeber:innen sind gefragt und handeln gemeinsam für eine klimagerechte und vielfältige Stadt voller Gemeinschaftsgärten.
Berlin gärtner!**

Steuerung, Ausdifferenzierung und Verstetigung der Gemeinschaftsgarten-Programmentwicklung

siehe Seite 73

Förderprogramm Gemeinschaftsgärten

siehe Seite 73

Entwicklung einer Handlungsstrategie Multicodierung (Mehrfachnutzung / Ko-Existenz auf Augenhöhe)

siehe Seite 73

Überprüfung der Belastungen durch Abgaben und Gebühren

siehe Seite 74

Koordination mit Flächengeber:innen und Absichtserklärung (Letter of Intent)

siehe Seite 84

BAUSTEIN B

**Weiterentwicklung
der Kommunikationsebene**

siehe Seite 87

Weiterentwicklung Webseite

siehe Seite 87

Gartenpreis

siehe Seite 92

**Stadtweites
Gemeinschaftsgarten-Treffen**

siehe Seite 92

**Vor-Ort Begehung
zur Bestandsaufnahme**

siehe Seite 92

BAUSTEIN C

**Aufbau eines Förder- und
Beratungsprojekts
„Gartenlots:innen“**

siehe Seite 95

**Infoblatt zur
Muster-Nutzungsvereinbarung**

siehe Seite 107

Infoblatt-Versicherungen

siehe Seite 107

**Infoblatt über mögliche
Organisationsformen eines
Gemeinschaftsgartens**

siehe Seite 107

Infoblatt-Best Practice Beispiele

siehe Seite 107